

Regionen
verbinden...



Sprechen Sie uns an auf unsere Aktionen!
Telefon (05554) 99 82 85

mittendrin

15. Dezember '22 - 14. Januar '23

Ihr OPEL-Service-Partner
Autohaus Schellmann GmbH
...wo Service zu Haus` ist

MEHRMARKEN CENTER
Naher Auto, weiter Service, weiter drinnen.

INSPEKTION
für alle Fabrikate ab **69,-€**
Kleine Inspektion, zzgl. Material und Zusatzarbeiten

AUTOCREW
Ihre Mehrmarken-Werkstatt

BOSCH
AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 05503-80510 | www.autohaus-schellmann.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region:



- Neubau / Sanieren / Renovieren
- Innenausbau / Türen und Fenster
- Dach und Fassade
- Hoch und Tiefbau
- Gartenlandschaftsbau
- Fliesen / Outdoor-Platten
- Laminat / Vinyl / Parkett

600 m²
Ausstellung



Industriestraße 15 Telefon: 05554 9938-0
37186 Moringen Fax: 05554 9938-20

bierkamp@vrbanksn.de

www.bierkamp-baustoffe.de



Im Unternehmen der
Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden

VISION DER LIEBE

Vom Klang der Zeit – Hildegard heute

Darstellerin:

Annette Artus

Gesang:

Martina Spies-Gehrig

Buch und Regie:

Rüdiger Heins

Samstag 21. Januar 2023

18:00 Uhr

Seminarhaus Moringen

STENNEBERGSMÜHLE

Vor dem Gieseberg 2

37186 Moringen

Kontakt per E-Mail:

seminarhausmoringen@brahmakumaris.org

oder Telefon: 05554 / 20 78 708

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!

IMPRESSUM

 **text & design**
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:

text & design
Dipl.-Ing (FH) Anja Tute-Twele
Wehmestraße 1a
37181 Hardeggen-Trögen
Telefon: 0 55 05 - 999 1 444
E-Mail:
mittendrin@text-design-twele.de
web: www.text-design-twele.de

Redaktion: Anja Tute-Twele

Satz & Design: Carsten Twele

Anzeigen: Anja Tute-Twele

Auflage: 4.000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Behrensen, Blankenhagen,
Fredelsloh,
Großenrode, Lutterbeck,
Moringen,
Nienhagen, Oldenrode,
Thüdinghausen

Datenschutzbestimmungen

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unserer „mittendrin“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.



Leonhard
Gesundheitszentrum
Physiotherapie • Podologie • Fitness

Rehasport und Funktionstraining

Trockensport | Wassersport | Herzsport

- Beweglichkeit verbessern
- Schmerzen lindern
- Muskulatur aufbauen

**Melde Dich jetzt
bei uns und sicher
Dir deinen Platz**

Vom Arzt verordnet - von der
Krankenkasse genehmigt

Telefonnummer: 05503/2121
Göttinger Straße 72 | 37176 Nörten-Hardenberg



BEHRENSEN

Königshaus des KK-Schützenvereins neu proklamiert

Das gab es nicht sehr oft, dass die Würdenträger nach dem Proklamieren über mehrere Jahre im Amt blieben! Die Corona-Pandemie machte es allerdings möglich und so konnte seit 2019 das neue Königshaus erstmals wieder im November 2022 ermittelt werden.

Und das sorgte für einige Überraschungen, nicht nur bezüglich der guten Schießergebnisse, sondern auch bei den Teilnehmern.

Abgegeben werden durfte nur ein Schuss auf eine 10er Ringscheibe bei 50 m Entfernung.

Das Königshaus, dessen Würdenträger im amtierenden Jahr auch an den Vorstandssitzungen beratend teilnehmen werden, stellte sich wie folgt zusammen:

Schützenkönig mit 10,1 Ring wurde Thorsten Eggers vor György Varga (1. Prinz/ 9,7 R) und Tobias Kerwien (2. Prinz/ 9,1 R)). Von den Schützendamen errang Franziska Otto mit 8,9 Ring den Titel der Schützenkönigin vor Britta Engelhardt (1. Prinzessin/ 8,7 R) und Elke Köhler (2. Prinzessin/ 8,5 R). Jugendkönigin wurde Laurina Arnemann mit 27,3 Ring vor Melisande Arneemann (1. Jugendprinzessin/ 25,5 R) und Katharina Eggers (2. Jugendprinzessin/ 21,6 R). Die Letzteren schossen 3 Schuss auf 10 m Entfernung mit dem Luft- bzw. Lasergewehr.

Natürlich wurde auch noch auf die Vereinstrophäen geschossen. Daraus ergaben sich nachfolgende Ergebnisse:

Den Damenpokal errang Sara Eggers mit 28 Ring vor Elke Köhler (27 R) und Susanne Lachmann (26 R). Den Herrenpokal holte sich Thorsten Eggers mit 28 Ring vor Werner Meyer (26 R) und György Varga (26 R). Den Jahrhundertpokal sicherte sich Friedrich-Ludwig Eberwien mit 30 Ring vor Thorsten Eggers (29 R) und vier weiteren SchützenInnen mit jeweils 28 Ring. Eine Plakette für das Vereinsbild im Landgasthaus Otte erhielt Thorsten Eggers mit 29 Ring vor vier SchützenInnen mit jeweils 27 Ring und vier SchützenInnen mit jeweils 26 Ring. Bester Schütze auf die Festscheibe wurde György Varga mit 10 Ring vor Tobias Kerwien (9,7 R) und Elke Köhler (9,6 R). Beste Frau



wurde Sara Eggers mit 122 Ring vor Elke Köhler (120 R) und Susanne Lachmann (120 R). Bester Mann wurde Friedrich-Ludwig Eberwien mit 136 Ring vor Heinrich Ahrens (132 R) und Dietmar Henze (131 R). Bei den letzten beiden Wettbewerben mussten jeweils 5 Schuss auf drei 10er Ringscheiben abgegeben werden. 30 Schuss waren dann schon nötig, um in den verschiedenen Altersklassen den Vereinsmeister zu erlangen, wobei die Jugend wieder mit dem Luft- bzw. Lasergewehr an dem Wettkampf teilnahm.

Folgende Vereinsmeister konnten ermittelt werden: Für die Schüler Katharina Eggers mit 61 Ring, für die Jugend (bis 16 Jahre) Melisande Arneemann mit 214 Ring, für die Junioren (ab 16 Jahren) Laurina Arnemann mit 250 Ring, für die Herren II György Varga mit 260 Ring, für die Herren III Thorsten Eggers mit 264 Ring, für die Damen III Susanne Lachmann mit 239 Ring, für die Senioren II Dietmar Henze mit 214 Ring, für die Senioren III Werner Meyer mit 260 Ring und für die Senioren IV (über 70 Jahre) Heinrich Ahrens mit 128 Ring.

Mit Imbiss und Musik klang der Abend aus. Die einzelnen Ergebnisse können im Schaukasten am Dorfplatz nachgelesen werden.

Norwegischer Auerhahn bleibt im Dorf

Beim traditionellen Abschießen, dem Einläuten des Endes der Schießsaison im Schützenhaus des KKS Behrensens, trafen sich am 18.11.22 zwanzig Schützen und Schützinnen des Vereins, um letztmalig ihr Können mit dem KK-Gewehr beweisen zu können. Geschossen wurde um die begehrte Trophäe des Auerhahns, der 2014 von dem norwegischen Vereinsmitglied Roy Johanissen gestiftet wurde.

Erforderlich waren 5 Schuss auf die 10er Ringscheibe bei 50 m, wobei die besten Zehnen eine große Rolle spielen. Glückliche Gewinnerin des Abschießens und damit Favoritin für die Kette des Auerhahns war dann Elke Köhler mit 47 Ring (bessere Zehnen) vor Werner Meyer und György Varga.

Anschließend fand ein gemütliches Beisammensein mit Resteverzehr im Schützenhaus statt.

Ab Dezember 22 werden die Schießveranstaltungen nun im Schützenkeller des DGH stattfinden. Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Feuerwehr rüstet auf

Nicht nur die praktische Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr muss stimmen, auch die Theorie darf nicht zu kurz kommen, ändern sich die Vorschriften und Einsatzmöglichkeiten doch ständig. Bisher dienten dazu mühevoll gestaltete "Folienfilme" über den Overheadprojektor oder vorgetragene Beiträge ohne Anschauungsmaterial. Das hat sich allerdings seit der Bereitstellung eines Internet-Anschlusses durch die Stadt Moringen geändert. Zunächst lief die Ausbildung über einen Monitor, was jedoch durch die Monitorgröße sehr eingeschränkt war. Durch Unterstützung des Feuerwehrvereins Behrensens und Spenden konnten der Feuer-

wehrraum jetzt aber mit einem modernen Beamer und einer Leinwand ausgestattet werden. Per Direktverbindung mit dem Internet können nun interessante Feuerwehrbeiträge großflächig auf die Leinwand übertragen werden. Auch bei größeren Schadenslagen könnte die Technik für die Einsatzleitung bei der Bewältigung der Lagen hilfreich sein, da Arbeiten am PC in Echtzeit übertragen werden.

Die Aktiven danken für die große Unterstützung. Wer Lust hat, kann sich am 31.12.2022, 12.30 Uhr, im Feuerwehrhaus über die neuen Anschaffungen informieren. Zu dieser Zeit überprüfen die Aktiven nämlich jahresabschließend ihre Einsatzmittel und laden zu einem kleinen Imbiss ein.

BEHRENSEN

KKSV Damen auf Weihnachtsmarkt tour

Es war Tradition der Damenabteilung des KK-Schützenvereins Behrensen, sich im letzten Monat des Jahres zu treffen und ein gemeinsames Beisammensein zu organisieren. Durch die Pandemie war das zwei Jahre leider nicht möglich.

Das klappte aber nun wieder und acht Damen machten sich per Zug auf die Reise zum Weihnachtsmarkt in Goslar, der als einer der schönsten Märkte in Deutschland zählt. Einige Stunden Schoppen, Klönen und Deko-Kaufen bereiteten den Teilnehmerinnen dann auch viel Freude und der ein oder andere Glühwein wurde ebenfalls verzehrt. Erst spät abends ging es wieder zurück.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins am 07.01.2023, 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Behrensen stattfinden wird!



FREDELSLOH

Neue Ausstellung im Café der Kunsttöpferei, Galerie & Café Klett in Fredelsloh

Unter dem Motto „Blickrichtung“ stellt Frau Christine Herbold-Ohmes, Göttingen ihre ausdrucksstarken und emotionalen Bilder aus!

Sie selbst sagt zu ihren Werken: Blickrichtung ist das, wohin ich meine Aufmerksamkeit lenke. Sehe ich das halb geleerte Glas oder das zur Hälfte gefüllte?

Wie kann ich krisenhafte Zeiten möglichst gut bewältigen und dabei handlungsfähig bleiben?

Ich folge der Strategie nach dem zu suchen, was mir gut tut. Für mich sind das Wanderungen in der Natur, das Genießen von Ausblicken in die Weite der Landschaft, das Bewundern der Schönheit von Pflanzen und Blumen oder mir bewusst eine Auszeit bei einer heißen Tasse Tee oder Kaffee zu gönnen.

Meine Bilder der Ausstellung „Blickrichtung“, meist Collagen, richten den Blick auf Wohltuendes, um auch in dunkler Zeit die Hoffnung und die Erinnerung an hellere Tage lebendig zu halten. Vom 28. November 2022 bis zum 15. Januar 2023 sind ihre Werke täglich 13 bis 18:00 Uhr im Café der Kunsttöpferei Klett zu sehen. Ausnahmen bilden nur Heiligabend, erster Weihnachtstag, Silvester und der Neujahrstag.

Ab dem 16. Januar 2023 bis zum 17. Februar 2023 geht die Kunsttöpferei, Galerie und Café Klett im Anschluss an die Ausstellung in die Winterpause.



FREDELSLOH

Weihnachtsmarkt



beim TSV Fredelsloh

am 4. Advent, 18. Dezember, '22
ab 12.00 Uhr

Bratwurst, Currywurst
Krakauer, Pommes,
Crêpes & Bubblewaffeln

Fredelsloher Landei-Eierpunsch,
Glühwein mit und ohne Schuss,
Kinderpunsch & kalte Getränke

Popcorn & Zuckerwatte
Gebrannte Mandeln,
Schaumwaffeln...



- 15.00 Uhr
Besuch vom Weihnachtsmann



um 14.30 Uhr spielt
der Musikzug
Weihnachtslieder

Kleine, feine Verkaufsstände mit
handgefertigten Gegenständen
aus Makramee, Filz, Beton...
Schmuck, Seifen, Fröbelsterne und
vieles mehr



ab 16.00 Übertragung des
WM- Finales für Fußballbegeisterte

Jeder ist ♥-lich eingeladen! Wir
freuen uns auf Euch!



FREDELSLOH

Aus Zeitungsmeldungen vor 100 Jahren

„Moringen, 8. Januar. Beim städtischen Brennholzverkauf am Freitag wurden für ein Raummeter Buchenderholz bis zu 10.000 Mark geboten, das ist weit über das Tausendfache des Vorkriegspreises. Unter den Käufern machte sich mit Fortdauer des Verkaufs eine immer erregter werdende Stimmung geltend.“

In dieser Meldung sind die drei Hauptthemen, die das Jahr 1923 prägen sollten, bereits angedeutet: Erstens: Brennstoffmangel in Verbindung mit zweitens: die Besetzung des Ruhrgebietes durch Frankreich und Belgien und drittens: die immer rasanter anwachsende Inflation:

Das Jahr 1922 war in Deutschland eines der kältesten im letzten Jahrhundert; die Jahresdurchschnittstemperatur in Deutschland betrug damals nur 7,19 Grad, während die Temperatur zwischen 2011 und 2020 im deutschen Jahresmittel bei 9,80 Grad lag. Zum Heizen (für maximal einen Raum je Wohnung!) gab es damals nur zwei Brennstoffe: Kohle und Holz. Gas wurde aus Steinkohlekoks gewonnen und z.B. bei den in Moringen an die Gasleitungen angeschlossenen Häusern ausschließlich zum Kochen genutzt. Erdölprodukte wurden erst nach dem Zweiten Weltkrieg zunehmend fürs Heizen genutzt. Die erst seit wenigen Jahren genutzte Elektrizität hatte, wenn sie nicht aus Wasserkraft wie aus dem Eder-Stausee gewonnen wurde, die Nutzung von Kohle zur Voraussetzung. Elektrischer Strom wurde vor einhundert Jahren nur für Beleuchtung und elektrische Maschinen genutzt.

Drei wichtige Kohlegebiete und damit ca. 40 % der Abbaugebiete hatte Deutschland aufgrund der Bestimmungen der Versailler Verträge verloren: Das erst durch den Krieg 1870/71 eroberte Lothringen und das Saarland an Frankreich und das oberschlesische Kohlenrevier an das wieder neu entstandene Polen.

Das Steinkohlerevier des Ruhrgebietes wurde neben den mitteldeutschen Braunkohlerevieren von entscheidender Bedeutung für die Energieversorgung Deutschlands. Da Deutschland die in Gold zu zahlenden Reparationen nicht leisten konnte, hatten die Alliierten für 1922 Sachleistungen in Form von Steinkohle und Telegraphenmasten (aus Holz!) als Ersatz akzeptiert, was wiederum die Brennstoffversorgung der eigenen Bevölkerung deutlich schmälerte. Doch statt der vereinbarten 13,8 Millionen Tonnen Steinkohle hatte Deutschland 1922 nur 11,7 Millionen und statt der 200.000 Masten nur 65.000 geliefert. Um den Jahreswechsel 1922/23 herum kam es zu verschiedenen Verhandlungsrunden zwischen Reichsregierung und den Siegermächten: Während Großbritannien zunächst eine Aussetzung der Reparationen für zwei Jahre und dann sogar für vier Jahre akzeptierte, bestanden Frankreich und Belgien auf ihren Ansprüchen und in Umsetzung ihrer dazu gemachten Androhungen marschierten am 11. Januar 1923 französische und belgische Truppenverbände in das Ruhrgebiet ein und besetzten es. Deutschen Regierungsmitgliedern war die Einreise dorthin untersagt und die übrige deutsche Bevölkerung benötigte für eine Einreise ins Ruhrgebiet ein Visum und musste sich einer Passkontrolle unterziehen.

Die Reichsregierung forderte am 13. Januar die Bevölkerung im Ruhrgebiet zum passiven Widerstand und später auch zum Generalstreik auf, übernahm einen Teil der bisherigen Lohnzahlungen an die Ruhrkumpel durch zusätzlich gedrucktes Geld, was die ohnehin schon sehr hohe Inflation noch weiter und immer mehr beschleunigte, und rief zu Lebensmittelspenden im übrigen Reich auf.

Unter dem Titel „Der Feind steht im Lande!“ schilderten in einer großen gemeinsamen Anzeige der Northeimer Landrat Schuster und der Northeimer Bürgermeister Peters am 26. Januar die Auswirkungen der Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen auf die dortige Bevölkerung und lobten deren Widerstandsgedanken, um dann aufzurufen: „Deutschland! - Einmütig wollen auch wir anderen sein in Opfersinn und Treue!

Wie sollen wir, die wir noch verschont geblieben sind von Bedrückung und Knechtschaft, denen danken, die für deutsche Art und des Vaterlandes Würde leiden und entbehren? Wir haben die heilige Pflicht, unsere Volksgenossen zu stärken in ihrer schweren Not, mit warmen Herzen und mit aller Kraft dafür zu sorgen, dass sie nicht durch Hunger müde werden in ihrem Freiheitskampfe.

Darum ergeht der Ruf an die gesamte Bevölkerung unseres Kreises: Schließt Euch zusammen zu einer großen Volksspende! Ihr Landwirte, gebt Lebensmittel aller Art! Ihr Angehörigen der übrigen Berufsstände, stellt für das „Ruhrhilfswerk“ Geldmittel zur Verfügung, zu deren Empfangnahme alle Gemeindebehörden, Berufsvertretungen, Sparkassen und Banken bereit sind. Hilfe tut not! Es ist Deutschlands Schicksalsstunde!“

In der gleichen Ausgabe erscheint diese Anzeige des Kreislandbundes (damaliger Bauernverband):

„Landvolk voran!

Landwirte! Ihr habt den Aufruf des Landrats gelesen. Seid die ersten, die ihm Folge leisten! Ihr seid immer bereit gewesen, Not zu lindern. Jetzt ist es höchste vaterländische Pflicht, alle Kräfte anzuspannen, um die Brüder im Westen zu retten und Deutschland vor dem Untergang zu bewahren. Der Kreislandbund wendet sich hoffnungsvoll an Euch: Stellt sofort an Lebensmitteln bereit, was Ihr irgend entbehren könnt! Ihr erhaltet nähere Weisung, wohin Ihr liefern sollt.“



Wie diesen Aufrufen konkret in Fredelsloh gefolgt wurde, ist den Zeitungen nicht zu entnehmen. Auf jeden Fall beteiligt haben sich die Fredelsloher Familien an der zeitweiligen Aufnahme von Ruhrkindern, um deren Ernährung sicherzustellen. Von den rund 300.000 Ruhr-Kindern, die in ganz Deutschland vorübergehend in Familien versorgt wurden, kamen ca. fünfzig in zwei Schüben nach Fredelsloh.

Nach diesem Blick auf die allgemeine Lage in Deutschland am Anfang des Jahres 1923 noch einige Fredelsloher Meldungen:

„Fredelsloh, 12. Januar. Die Freiwillige Feuerwehr wählte als Vereinswirt Herrn Gastwirt Traupe und als Hauptleute anstelle der passiv werdenden Herren W. Hagedorn und A. Hartmann die Zugführer W. v. Ohlen und H. Küster. Als Zugführer wurden H. Pramann und K. Dörnte gewählt.“ (Bei H. Pramann handelt es sich um den späteren SA-Oberführer.) – „Sonntagabend brachte der Männergesangsverein und der gemischte Chor dem Lehrer Milk zur Vermählung ein Ständchen. Von dem gemischten Chore wurde dem jungen Paare ein Klavierstuhl überreicht.“ (Der Name ist in der Meldung falsch geschrieben; richtig muss es Miehlike heißen. Die Ehefrau von Otto Miehlike, der 1920 den gemischten Chor gegründet und geleitet hat, war die spätere Leiterin der DRK-Ortsgruppe Fredelsloh, Friederike, die erst im stolzen Alter von 107 Jahren starb.)

Am 7. Februar gab es zwei Bekanntmachungen des Amtsgerichtes Moringen: „Im hiesigen Genossenschaftsregister ist heute bei der Wasserleitungsgenossenschaft Fredelsloh, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht eingetragen: Durch Generalversammlungsbeschluß vom 21. Januar 1923 ist an Stelle des aus dem Vorstände ausscheidenden Landwirt August Henze Karl Küster in den Vorstand gewählt worden.“ „Im hiesigen Handelsregister Abteilung A ist heute unter Nr. 27 bei der Firma K.W. Ohle zu Fredelsloh eingetragen: Die Firma lautet jetzt K.W. von Ohlen, Dampf-sägewerk und Holzhandlung in Fredelsloh. Alleiniger Inhaber ist der Holzhändler Wilhelm von Ohlen in Fredelsloh. Dem Zimmermeister Karl Wilhelm von Ohlen ist Prokura erteilt.“ (Die Nachkommen von „Engelchristine“ sind nun – nach Abschaffung der Adels Herrschaften – in der Weimarer Republik zu einem Adelsprädikat gekommen.)

„Moringen 13. Februar: Zum Schutze der Felddiebstähle hat die städt. Polizei-Verwaltung eine Verordnung erlassen, nach der es verboten ist, die Feldmark zu betreten im Januar und Dezember von 5 Uhr abends bis 8 Uhr vormittags, Februar und November von 5 – 7 Uhr, März und Oktober von 6 - 7 Uhr, April und September von 7 - 7 Uhr und Mai, Juni, Juli und August von 9 Uhr abends bis 5 Uhr morgens. Von dem Verbote werden nicht betroffen, diejenigen Eigentümer und Nutzungsberechtigten hinsichtlich der ihnen gehörigen oder von ihnen bewirtschafteten Grundstücke, die sich durch einen Ausweis des Magistrats ausweisen könne, oder denen das Betreten der ihnen gehörenden oder von ihnen bewirtschafteten Grundstücke durch die Polizeiverwaltung gestattet ist. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 300 Mk oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.“ (Offensichtlich hatte die Ausarbeitung und Genehmigung dieser Verordnung einige Zeit gedauert, denn für 300 Mark konnte man Anfang Februar nur noch ein Roggenbrot von 750 g erwerben.)

In der gleichen Ausgabe findet sich diese Notiz, die Moringer Liebfrauenkirche betreffend: „Um die Kosten der Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in unserer Kirche zu decken, bittet der Kirchenvorstand um freiwillige Gaben, zunächst in Gestalt von Roggen.“ Und schon wenige Tage später konnte gemeldet werden: „Zu den Kosten der elektrischen Lichtanlage in unserer Kirche haben beige-steuert die Außendörfer Schnedinghausen 1 Zentner Roggen und 1 Zentner Weizen, Nienhagen 113 Pfund Roggen, Oldenrode 12000 Mark in bar und Lutterbeck 1 Zentner Roggen.“ *Reinald Wegner*

LUTTERBECK



Weihnachtsgruß der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbeck



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, Mitglieder und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbeck und des Feuerwehrvereins Lutterbeck e.V.

Das Jahr 2022 hat von uns wieder viel Einsatzbereitschaft, geopferte Freizeit und Engagement abverlangt. Deshalb möchte ich mich nun, zum Jahresende, bei allen, die tatkräftig Hand angelegt und ihren Elan in den Dienst der Feuerwehr Lutterbeck und/oder in den Feuerwehrverein Lutterbeck e.V. gestellt haben, bedanken.

Auch die Kameradschaftspflege ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Ein weiteres unverzichtbares Gut ist unsere Kinderfeuerwehr. Diese bildet im Wesentlichen den Grundstock für das weitere Bestehen unserer Feuerwehr und damit die Voraussetzung einer zukünftigen, schlagkräftigen Gefahrenabwehr. Das Leben bringt uns gute und schwierige Stunden. Wir sollten zuversichtlich nach vorne schauen und gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft arbeiten.

Mit vereinten Kräften werden wir auch zukünftig für eine funktionierende und schlagkräftige Feuerwehr im Stadtgebiet Moringen stehen.

Mein Dank gilt besonders unseren Lebenspartnern und unseren Familien für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei unserer wichtigen und nicht immer leichten Arbeit. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Arbeitgebern, die unsere Feuerwehrarbeit respektieren, schätzen und verständnisvoll mittragen.



*Zusammenkunft ist ein Anfang
Zusammenhalt ist ein Fortschritt
Zusammenarbeit ist der Erfolg*
Henry Ford

In diesem Sinne wünsche ich euch, euren Familien und allen Freunden unserer Wehr ein frohes Weihnachtsfest, einen ruhigen einsatzfreien Rutsch ins Jahr 2023 und für das neue Jahr alles Gute.

Marcus Pfüller

Ortsbrandmeister / 1. Vorsitzender



MORINGEN

Wer sind wir?

Wir sind 3 Geschwister Sophie (12), Christoph (15), Philip (17). Gemeinsam besuchen wir die KGS Moringen

Wie kam es zu der Idee?

Vor 5 Jahren bekamen wir den ersten Bienenstock (Idee unseres Vaters - mittlerweile haben wir 4 Bienenstöcke). Dann entstanden erste Fotos in unserem Garten. Danach hatten wir die Idee für den Kalender und haben die Fotos während des ersten Lockdowns gemacht. Auch dieses Jahr haben wir die Bilder in unserem Garten gemacht.

Warum haben wir uns dazu entschieden?

Wir wollten einen Kalender machen, der etwas Besonderes ist und der Natur (besonders den Bienen & Insekten) etwas zurückgibt. Außerdem hatten wir Spaß am Fotografieren.

Der Kalender:

- Der Kalender unterstützt die Initiative „Blühende-Landschaft“ www.bluehende-Landschaft.de.

Die Initiative Blühende-Landschaft pflanzt Blumenwiesen und kümmert sich auch um diese. Jeder, der den Kalender kauft, hilft also den Bienen.

- Mit kleinen selbst gezeichneten Illustrationen.

- Es gibt einen großen und einen kleinen Kalender. Beide enthalten die selben Bilder und Illustrationen.

- Mit jedem großem Kalender erhält man Blumenwiesensamen, diese können dann im Garten oder der Natur verteilt werden.

- Jedes Monatsblatt des großen Kalenders informiert über den Verlauf des Bienenjahres und im kleinen Kalender befindet sich eine Klapp-Weihnachtskarte zum Ausschneiden.

- Wir verzichten auf Plastikverpackungen.

Besonderheiten dieses Jahr:

Dieses Jahr haben wir uns sehr gefreut, dass der Bienenbaum (Januarmotiv) endlich nach drei Jahren geblüht hat und die Bienen in großen Mengen angelockt hat.

Auch haben wir im Frühjahr viele handelsübliche Blumen, wie Mohn, Fetthenne, Schmuckkürbchen oder Mittagsblume (Titelmotiv) gepflanzt, mit denen wir viele Fotos gemacht haben.

Des weiteren war die Brunnenkresse (Septembermotiv), die wir in einem kleinen Teich gepflanzt haben, für die Bienen während der trockenen Sommermonate eine zuverlässige Wasserquelle.

Wir haben uns sehr über das erste Feedback einer Kundin gefreut, deren Blumensamen aus unserem Kalender zu wunderschönen Blumen gewachsen sind. Das motiviert uns weiter zu machen.

Wo kann man den Kalender kaufen:

- www.Bienenkalender.de

Schnabel in Northeim, Rewe in Moringen

Verpackung:

Der Kalender wird nicht wie viele andere Produkte in Plastik verschickt, sondern in einem Papierumschlag, der besser für die Umwelt ist.



MORINGEN

Aufstellen des Weihnachtsbaumes

Bisher zeigten sich die Temperaturen im November eher von der frühlinghaften Seite, trotzdem kündigte sich der 1. Advent zumindest auf dem Kalender bereits an. Und so musste pünktlich zum Weihnachtsmarkt ein entsprechender Weihnachtsbaum für die Amtsfreiheit her. Da die Auswahl in den Vorgärten rar geworden ist, erklärte sich Stadtforstamtleiter Jonas Fürchtenicht bereit, einen solchen aus dem Stadtforst zur Verfügung zu stellen.

Mit gekonnten Schnitten legte Forstwirtschaftsmeister Torsten Mallok die ausgewählte Küstentanne auf den Waldboden. Jürgen Gnosa verlor den Baum mit seinem Frontlader auf den bereitgestellten Tieflader, mit welchem er dann unter Begleitung der Moringer Polizeibeamten zum Zwischenlager auf dem Domänenhof transportiert wurde.

Nachdem der stattliche Baum auf dem Domänenhof für eine Nacht zwischengelagert wurde, transportierte Jürgen Gnosa ihn zur Amtsfreiheit. Hier warteten bereits Martin Rösnick und Juniorchef Jan Hendrik Henkel mit dem von Fa. Henkel und Söhne schon traditionell zur Verfügung gestellten Kranwagen, sowie der Arbeitstrupp des Heimatvereins, der – ebenso traditionell – für die Aufstellung des Weihnachtbaumes verantwortlich ist.

Nachdem Martin Rösnick die Tanne mittels Kran vom Tieflader gehoben hatte, setzte Jürgen Gnosa ein paar gezielte Sägeschnitte an, um den Stamm in die notwendige Form zu bringen. Sodann konnte der Baum gefühlvoll und präzise in die vorberei-



tete Halterung gehievt werden. Jetzt konnten die Heimatfreunde die kräftigen Haltebügel um den Baum legen und an der Halterung festzurren.

Zur Anbringung der 8 Lichterketten am 10 Meter hohen Weihnachtsbaum diente der Teleskopklader der Biogasanlage Moringen, souverän bedient durch Joachim Strutz.

Fotos: Gerhard Peckmann

Die Johanniter in Northeim –

wir sind immer für Sie da!

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt.

Heiß geliebt.

Der Johanniter-Menüservice.

Zuhause Essen ohne Einkaufen und Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins Haus, mit viel Liebe zubereitet.

Weitere Informationen unter:

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/northeim



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Wir wünschen
all' unseren Kunden
eine schöne
Weihnachtszeit
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!

IHR FREUNDLICHES DACHDECKERUNTERNEHMEN AUS MORINGEN

Flachdach
Steildach
Klempnerarbeiten
Reparaturen
Fassadenbekleidung

Darüber hinaus verfügen wir über einen gut ausgestatteten Maschinenpark und bieten Gerüststellung an.

**Alles rund ums Dach
bekommt man bei uns aus einer Hand!**

Henkel & Söhne Bedachungen GmbH
Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen
Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476
Email: info@henkel-bedachungen.de
www.henkel-bedachungen.de



MORINGEN

Moringer Kleintierzüchter ermitteln ihre Meister

Am 19. und 20. November 2022 veranstaltete der Moringer Kleintierzuchtverein seine Weper-Kleintierausstellung. Über 30 Ausstellerinnen und Aussteller aus dem südniedersächsischen Raum präsentierten dem Zuschauer aus Nah und Fern insgesamt 270 Tiere. Das Interesse an der 40. Weperschau war sehr groß. Über 700 Gäste besuchten die Kleintierschau in der aufwendig und sehr ansprechend geschmückten Stadthalle Moringen. Viel Lob und Anerkennung erntete der Moringer Kleintierzuchtverein für das Engagement und den Mut, nach zwei Jahren Pandemie wieder richtig durchzustarten. Zur Ausschmückung trugen nicht nur die 41 verschiedenen Rassen und Farbschläge bei. Auch ein Stand der Trödelscheune aus Moringen bereicherte die Ausstellung. Mit einem Stück selbst gebackenem Kuchen, Torte und einer Tasse Kaffee lud erneut die Weper-Kleintierausstellung zum Verweilen ein.

Bei der offiziellen Eröffnung wurde Birgit Wittmeier für ihre 30-jährige engagierte Mitgliedschaft mit der Goldenen Vereins-Ehrennadel ausgezeichnet. Thorsten Bertram erhielt für sein 27-jähriges Engagement als Vereinsjugendleiter einen Ehrenpokal und einen Sonderpokal erhielt Züchter Thomas Menneke aus Rosdorf, der seine Kaninchen seit über 30 Jahren auf der Weperschau ausstellt.

Die Moringer Kleintierzüchter bedanken sich ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, sowie bei all` denen die zum Gelingen der 40. Weper-Kleintierausstellung beigetragen haben. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.



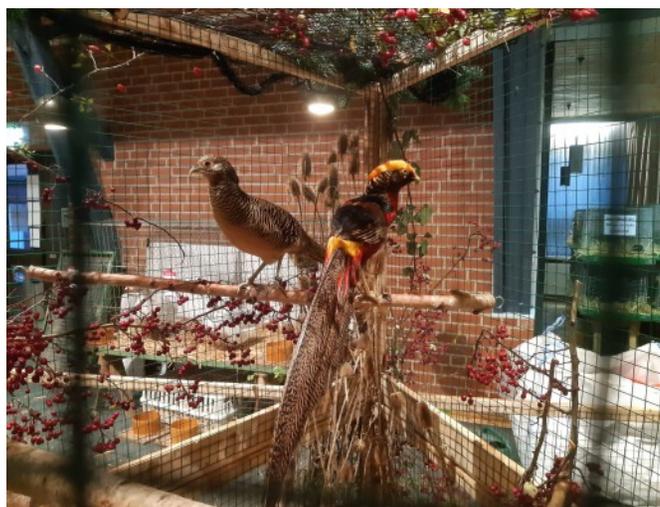
Die Preisträger der Kleintierausstellung

Geflügel

Wepermeister	Bastian Steinwachs	Dt. Zwerghühner	572
Jugend-Wepermeister	Lennart Küster	Dt. Schautippler	566
Vereinsmeister F 92	Bastian Steinwachs	Dt. Zwerghühner	477
Vize-Vereinsmeister F 92	ZG Stechel	Zwerg-Sussex	477
Jugend-Vereinsmeister F 92	Paul Bode	Sebright	475
Vize-Jugend-Vereinsmeister F 92	Angelina Bertram	Dt. Zwerg-Wyandotten	465
Christa-Kretschmer-Pokal	Paul Bode	Sebright	193
L.V.-Ehrenband	ZG Stechel	Zwerg-Sussex	V 97
L.V.-Jugend-Ehrenband	Paul Bode	Sebright	V 97
Kreisverband-Ehrenpreis	Rainer Dunemann	Amrocks	V 97
Kreisverband-Ehrenpreis	Bastian Steinwachs	Dt. Zwerghühner	V 97
Kreisverband-Ehrenpreis	Lennart Küster	Dt. Schautippler	V 97
Ehrenpreis der Stadt Moringen	Dietmar Küster	Dt. Modeneser	V 97
Pokal der Kreissparkasse	Wolfgang Johanns	Lakenfelder	sg 95
Volksbank Ehrenpreis	ZG Stechel	Zwerg-Marans	sg 96
Volksbank Ehrenpreis	Thorsten Bertram	Goldfasan	sg 96
Sonder-Ehrenpreis KLZV Moringen	Michaela Hecker-Mello	Cemani	sg 95
Sonder-Ehrenpreis KLZV Moringen	Matthias Bode	Brahma	sg 95

Kaninchen

Wepermeister	Rüdiger Klinge	Fuchskaninchen	581,0
Jugend-Wepermeister	Angelina Bertram	Farbenzwerge	579,0
Vereinsmeister F 92	Thorsten Bertram	Lohkaninchen	483,5
Vize-Vereinsmeister F 92	Horst Bensemann	Lohkaninchen	479,5
Jugend-Vereinsmeister F 92	Angelina Bertram	Farbenzwerge	483,0
Karl-Schoppe-Pokal	Rüdiger Klinge	Fuchskaninchen	194,0
Landesverband-Ehrenpreis	Rüdiger Klinge	Fuchskaninchen	V 97,5
Kreisverband-Ehrenpreis	Thorsten Bertram	Lohkaninchen	V 97,5
Ehrenpreis der Stadt Moringen	Angelina Bertram	Farbenzwerge	V 97,0
Pokal der Kreissparkasse	Rüdiger Klinge	Fuchskaninchen	387,0
Volksbank Ehrenpreis	Ernst Müller	Dt. Kleinwider	386,5



DLRG Wettkampf

2. Platz beim Roland Pokal 2022

Nach langer Zeit war unsere Ortsgruppe bei dem tollen Wettkampf in Wedel dabei! Unsere junge Frauenmannschaft Elli, Elli, Sarah, Emma und Lina schaffte es auf Anhieb auf das Treppchen. Es mussten die üblichen Disziplinen im Rettungsschwimmen absolviert werden.

Ein großer Dank geht auch an die Betreuerinnen Hanna, Lisa und Anna.

DLRG | Ortsgruppe
Moringen e.V.



FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.

„Helfer*innen-Feier“ 25.11.2022 im Sportheim vom SV07 Moringen

Was ein unsagbar schöner Abend, im Mittelpunkt unserer ehrenamtlichen Helfer!

45 geladene Gäste mit Lebenspartnern waren anwesend! Nach einer kurzen Ansprache unseres 1. Vorsitzenden Wolfgang Boldt, konnten wir uns an den gelieferten Speisen von Nicole Bode aus Nienhagen ergötzen (kann ich nur empfehlen). Es war ein fabelhaftes Buffet aufgebaut, das keine Wünsche übrig ließ. Zur Nachspeise gab es Leckereien von der Candybar, die von Vorstandsmitgliedern im Vorfeld mit liebevoll selbstgemachten süßen Kleinigkeiten bestückt wurde.

Frisch gezapftes vom Fass, Wein und sehr leckere Spirituosen wurden gereicht, natürlich auch die üblichen nicht alkoholischen Getränke waren präsent.

Der Abend in dieser geselligen Runde verging viel zu schnell, verdient hätten diese Helfer bestimmt das Doppelte und Dreifache!

Zu späterer Stunde wurden dann die einzelnen Helferguppen (Kasse, Aufsicht, Grünpflege) mit einem Applaus nach Vorn gebeten, und für den jeweiligen Helfer ein liebevoll verpacktes Geschenk vom Kaffeelino aus Fredelsloh übergeben und gebührend gefeiert.

Ein sehr toller Abend!

Eine Bitte haben wir aber noch... Liebe Helfer und Unterstützer, bleibt uns und dem schönsten Freibad am Rande des Sollings noch lange erhalten, denn Euch ist es mitunter zu verdanken, dass das Flaakebad noch existiert!

Viele liebe Grüße Euer Vorstand

Text: Andreas Nonnenkamp



lichen
Danke

NIENHAGEN

SC Nienhagen

lädt zum nachweihnachtlichen Glühweintrinken ein

Der Schützenclub Nienhagen 1971 e.V. veranstaltet am Donnerstag, den 29.12.2022 ab 18.30 Uhr in seinem Vereinsheim

ein gemütliches Treffen mit Glühwein und Bratwürstchen. Für die kleinen Besucher gibt es zudem Kinderpunch. Über zahlreiche Gäste würden sich die Schützenschwestern und Schützenbrüder freuen.

Winterkino

Am Freitag, 16.12. um 18:00 veranstaltet der Megeni Nienhagen ein Winterkino im Dorfgemeinschaftshaus. Der finnische Film „Wunder einer Winternacht“ (ab 6 Jahre) über einen Jungen in Lappland vermittelt die wahre Weihnachtsbotschaft. Eine Leinwand vom mobilen Kino Niedersachen, Popcorn und Snacks und Getränke sollen helfen, im DGH Kino-Stimmung aufkommen zu lassen. Die Veranstaltung wurde durch Erlöse einer vorherigen Kino-Aktion in Moringen und die Unterstützung der KSN ermöglicht.

Karten gibt es bei Brigitte Deilke, Dorfstraße 12. Erwachsene 7€, Kinder 5€. Die Karten sind aufgrund des kleinen Raums begrenzt. Daher wird der VVK empfohlen.



ANZEIGE

Tagespflege kostenlos ab Pflegegrad 2

Tagespflege? Was ist eigentlich Tagespflege? Für wen ist eigentlich Tagespflege? Will ich da hin? Kann ich mir das überhaupt leisten? Fragen über Fragen. Man kann ja nicht alles wissen, das wäre viel verlangt. Und das Wort „Tagespflege“ ist zwar so vorgegeben, beschreibt aber eigentlich auch gar nicht den Inhalt. Wir haben die wichtigsten Fragen einmal zusammengetragen.

Was ist Tagespflege?

„Tagespflege“ beschreibt einen Ort der Begegnung, an dem Menschen zusammenkommen um miteinander den Tag zu verbringen. Es beschreibt einen Ort, an dem Menschen gemeinsam essen, spielen, sich unterhalten. Einen Ort außerhalb des Alltags der eigenen vier Wände, einen Ort zum Wohlfühlen, einen Ort der Lebensfreude. Es gibt dort nicht nur Frühsport, Spiel und Spaß, sondern auch Frühstück, extra nach Wunsch zusammengestellt. Fast wie im Hotel. Mittagessen gibt es auch. Frisch gekocht, von unseren eigenen Köchinnen. Und Kaffee und Kuchen am Nachmittag natürlich. Wer ein wenig Ruhe braucht und die Füße hochlegen möchte, darf das natürlich auch gerne tun. Um die Fahrt hin und zurück müssen Sie sich keine Gedanken machen. Wir haben eigene Busse. Wir holen Sie morgens ab und bringen Sie nachmittags nach dem Kaffee wieder nach Hause.

Für wen ist das denn überhaupt etwas?

Alles was Sie brauchen, ist mindestens Pflegegrad 2.

Kann ich mir das leisten?

Ja. Denn die Pflegekassen stellen hierfür jedem Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 ein eigenes Budget zur Verfügung. Dieses reicht aus, um einen Tag in der Woche kostenlos an diesem Angebot teilzunehmen. Besuchen Sie uns mehr als einen Tag, fällt dann eine Zuzahlung an, je nach Anzahl der Tage. Bei zum Beispiel zwei Tagen in der Woche beläuft diese sich derzeit auf



11,17 EUR monatlich. Wir stellen Ihnen gerne ein Angebot zusammen. Ihr Pflegegeld oder Ihr Anspruch auf Sachleistungen wird für die Tagespflege nicht angetastet und steht Ihnen weiterhin in voller Höhe zur Verfügung.

Will ich da hin?

Wir würden uns sehr freuen! Um Ihnen die Entscheidung leichter zu machen, bieten wir Ihnen gerne einen kostenlosen Schnuppertag an. Das ist vollkommen unverbindlich. Sie müssen nichts unterschreiben oder sich zu irgendetwas verpflichten. Nur, ganz wichtig, bitte vorher einen Termin mit uns ausmachen.

Ich möchte gerne Gast werden, was muss ich tun?

Zunächst mit uns in Gespräch kommen. Wir werden dann besprechen, an welchen und wie vielen Tagen Sie uns voraussichtlich besuchen möchten und ob und in welcher Höhe Zuzahlungen anfallen. Dann einen Antrag bei der Pflegekasse auf Tagespflegeleistungen stellen. Das ist einfach und unkompliziert. Natürlich helfen wir Ihnen gerne dabei, wenn Sie dies wünschen.

Haben Sie weitere Fragen, oder möchten Sie Gast bei uns werden? Sie erreichen uns unter:

05505 999 49 00 in der Tagespflege Lutterhausen

05554 998 49 20 in der Tagespflege Moringen

05505 999 215 im Büro in Hardeggen

info@tagespflege-mauritius.de

Tagespflege
St. Mauritius
www.diakonie-mauritius.de

Freie Plätze in
 Lutterhausen und
 Moringen

Infos zur Kostenübernahme und zur Anmeldung unter:
 Telefon 05505-999 49 00 (Lutterhausen)
 Telefon 05554-998 49 20 (Moringen)

Fleischerei und Partyservice

Nixdorf

Täglich
wechselnder Mittagstisch
11:00 - 13:00 Uhr

**Fleisch-Angebot
vor Weihnachten**
12.12. - 24.12.

Schnitzel aus der Oberschale
kg 7,99 €

Schweinefilet
kg 9,99 €

Rinderrouladen
aus der Oberschale
kg 13,99 €



...von deftig rustikal
bis festlich spezial...

Schneehof 2 • 37186 Moringen • Telefon 0 55 54 - 425

Frohe Weihnachten und ein glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr
wünscht Familie Nixdorf & Team

Malerfachbetrieb Martin Boehme

- ökologische und konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Vollwärmeschutz

Feldtorstraße 18 • 37186 Behrensen
Telefon 05503/91 56 51
eMail: info@boehme-maler.de



Gesellen und Auszubildende (m/w/d)
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

Wir wünschen allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch
und ein gesundes neues Jahr 2023.

Marcus, Saskia & Carlos Beckmann
sowie alle Mitarbeiter/innen der Backstube
und aus unseren Fachgeschäften

UNSERE FEIERTAGS-ÖFFNUNGSZEITEN
Heiligabend & Silvester: 6 - 12 Uhr
1. & 2. Feiertag und Neujahr geschlossen



Bäckerei Beckmann

LINDIGKEIT | MERTENS

RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE



Mark Lindigkeit

Die Rechtsanwaltskanzlei LINDIGKEIT | MERTENS ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
- Zertifizierter Berater für Kündigungsschutzrecht (VDAA e.V.)

LINDIGKEIT | MERTENS

Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen
Tel.: 05554/9935-0

LINDIGKEIT | MERTENS

Siemensstraße 2 • 37170 Uslar
Tel.: 05571/9146464

info@lindigkeit-partner.de • www.lindigkeit-partner.de



Lernar
Optik

Aktion verlängert



Alle Kunden erhalten
beim Kauf Ihrer Brillengläser

Vom 01.12.22 - 31.12.22

Termin nach telefonischer Vereinbarung

50 %

ESPRIT

RODENSTOCK

TOMMY
HILFINGER

Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937

MEXX

s.Oliver

PORSCHE
DESIGN

Northeimerstr. 1 - 37186 Moringen - Tel: 05554 99 82 85

Mietwagen-Service Moringen

Birgit Nienstedt & Laura Opitz-Nienstedt

- Krankenfahrten (sitzend)
- Rollstuhlbeförderung
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie
- Stadtfahrten
- Fern- und Kurierfahrten
- Hol- und Bringdienst
- auch mit PKW-Anhänger



0 55 54 - 99 58 10

Einbecker Str. 8, 37186 Moringen

In eigener Sache

Liebe Leserinnen & Leser,
liebe Geschäftspartnerinnen &
Geschäftspartner,

schwuppdwupp ist es schon wieder so weit: Wir stecken schon mitten in der diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit und das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Und dabei hat es doch gefühlt gerade erst begonnen...

„Zum Glück“, werden Viele jetzt vielleicht sagen, denn dieses Jahr war wahrlich nicht immer leicht. Vieles musste neu überdacht und geändert werden. Bislang alltäglich Geglaubtes war auf einmal nicht mehr möglich.

Ein Grund mehr für uns, Ihnen einmal ganz herzliche Grüße zu senden, verbunden mit den besten Wünschen für eine wunderschöne, besinnliche, vor allem aber friedvolle Weihnachtszeit. Kommen Sie gut in ein gutes und gesundes neues Jahr, in dem all Ihre Wünsche wahr werden mögen!

Ihr Team von text & design,
Anja & Carsten Twele

